

- 2) Es wird bey einem Beamten aufs Land ein Bedienter von gefestten Jahren, der mit Pferden gut umzugehen weiß, die Aufwartung versteht, etwas Frisiren kann, auch etwas mit Gartensarbeit Bescheid weiß und sich wegen seines Verhaltens und Treue mit guten Attestaten legitimiren kann, gegen einen guten Lohn in Dienst verlangt; und ist bey Hr. Dalwig auf dem Gouvernementsplatz nähere Nachricht zu haben.
- 3) Ein Mensch der schon mehr gedient, mit guten Attestaten versehen, Frisiren und mit Pferden umzugehen weiß, wird sofort gegen billige Conditiones zu einer Herrschaft, 6 Stunden von Cassel in Dienst verlangt.

### Capitalien, so auszulehnen.

- 1) Es sind 240 Rthlr. Pupillengelder in Cassa: Geld zu 5 p. Cent auf sichere Hypothek eines affecturirten Hauses sogleich zu verleihen; und ist sich desfalls bey dem Hr. Regierungs-Procuretor Thalmann zu melden.
- 2) Es sind 3500 Rthlr. in wichtigen Louisd'or zusammen oder vertheilt zu 500, und 1000 Rthlr. sogleich gegen die erste gerichtliche Hypothek auszulehnen.
- 3) 600 Rthlr. in vollwichtigen Louisd'or, sind auf die erste Hypothek eines affectur. Hauses ab hier zu verleihen.
- 4) 1000 Rthlr. sind zu Michaeli auf ein Haus zu verleihen.
- 5) 433 $\frac{1}{2}$  Rthlr. in Cassamünze Pupillengelder sind auf sichere Hypothek zu verleihen.

### Notificationes von allerhand Sachen.

- 1) Nachstehende Loose 1ter Classe der 24sten Waisenhaus-Lotterie sind abhanden kommen, deren Ankauf jedermann gewarnet wird: als Nro. 7143. 7145. 7146. 7147. 7148. 7149 und ein halb Loos Nro. 7191.
- 2) Ein sehr wohl conditionirter Schreibe-Pult und ein ebenfalls noch neues Clavier ist zu verkaufen.
- 3) Ein sehr gutes Reitpferd stehet um einen billigen Preis zu verkaufen; und ist desfalls bey dem Wachtmeister Zielfelder in der Garde du Corps: Caserne nähere Nachricht zu haben.
- 4) Sechs neu gefertigte Engl. Armstühle mit Caro, weiß und rothleinen Ueberzügen, stehen bey dem Tapezirer Schäfer in der Dionysienstraße ohnweit dem Stockholm wohnhaft, zu verlassen.
- 5) Es verlangt jemand hier in der Stadt ein eben nicht gar zu großes jedoch gutes Haus mit Hofraum und Stallung in einer gelegenen Straße gegen baare Bezahlung zu kaufen, wer solches zu verkaufen willens ist, kan das weitere in der Waisenhaus-Buchdruckerey erfahren.
- 6) In der Martinistraße in dem Hause Nro. 14. stehet ein noch neuer Kleiderschrank mit zwey Thüren, gelb braun angestrichen, wie auch ein großer beschlagener Kasten zum weißen Zeug zu legen grünl. angestrichen, aus der Hand zu verkaufen.
- 7) Wer an dem aufm Messingshof verstorbenen Werkfchmied Widdelkind rechtmäßige Forderung zu haben vermeynet, wolle sich den 16ten Jul. aufm Messingshof melden; wer aber diese Zeit verabsäumet, wird mit seiner etwaigen Forderung weiter nicht gehdret werden.
- 8) Es haben die Pfeifferischen Hrn. Erben ihre  $\frac{3}{4}$  Acl. Land, einer Seits an dem Bierbrauer Maus ander Seits an den Gebrüdern Ulrichs, neben der Souquischen Meyerey über gelegen, um eine gewisse Summa Geld verkauft; wer nun hieran einige Forderung zu machen hat, wolle sich Zeit Rechtens melden.
- 9) Es haben des Schneidmstr. Spobrs Erben ihr Haus in der Schloßstraße, zwischen dem Buchführer Hr. Cramer und dem Koch Müller gelegen, um eine gewisse Summa Geld verkauft, wer nun was daran zu fordern, oder näher Käufer seyn will, wolle sich Zeit Rechtens melden.